

## Auszug aus der Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung des Rates der Stadt Meckenheim vom 13.02.2014

5	Neuordnung des Busverkehrs anlässlich des Ausbaus der Voreifelbahn RB 23; hier: Vorstellung des Konzeptes durch den Rhein-Sieg-Kreis	V/2014/02094
---	--	--------------

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Neuordnung des Busverkehrs anlässlich des Ausbaus der Voreifelbahn RB 23 zu und beauftragt die Verwaltung, eine positive Stellungnahme an den Rhein-Sieg-Kreis zu verfassen, bei der die Verlegung des Linienweges der Linie 843 auf die Godesberger Straße zunächst zurückgestellt wird.

**Beschluss:      Mehrheitlich  
                     Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 5 Enthaltung 0**

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an die Verwaltung, die nach einer kurzen Einführung in den Tagesordnungspunkt sowie der Vorstellung der anwesenden Planer des Rhein-Sieg-Kreises unmittelbar an diese weiterleitet.

Anhand eines Schaubildes, das von den Mitarbeitern des Rhein-Sieg-Kreises an die Mitglieder des Ausschusses verteilt wurde und der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, erläutern die beiden Planer anschließend die geplanten Neuordnungen des Busverkehrs anlässlich des Ausbaus der Voreifelbahn RB 23.

Im Rahmen der Neuordnung ändert sich aus Sicht der Meckenheimer Bürger hauptsächlich die Linienführung der Linie 843. Zukünftig fährt diese nicht mehr durchgängig von Meckenheim bis Bonn-Hauptbahnhof, sondern endet dann am Haltepunkt der RB 23 in Bonn-Duisdorf, wo die Möglichkeit des Umstiegs in die vorgenannte Regionalbahn besteht.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit eines Umstiegs in die Züge der RB 23 bereits am Haltepunkt Industriepark Kottenforst, in Folge dessen sich die Fahrzeit von dort bis zum Hbf Bonn deutlich um ca. 15 Minuten verringert. Allgemein wird von Seiten des Rhein-Sieg-Kreises darüber hinaus eine Anschlusssicherung zwischen Schiene und Buslinie angestrebt. Über eine neue Linienführung der 843 über die Godesberger Straße kann dagegen zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, da man die Neuordnung in Etappen umsetzen möchte, um im Gesamtkontext flexibel agieren zu können.

Nach Beendigung des Vortrags erteilt der Ausschussvorsitzende das Wort den anwesenden Ausschussmitgliedern. Hier werden unter anderem die beabsichtigten Änderungen in der Linienführung, hier insbesondere die Kappung der Direktverbindung der Buslinie zwischen Meckenheim und dem Bonner Hauptbahnhof, von Teilen der anwesenden Ausschussmitglieder als kritisch angesehen, da somit zukünftig eine direkte Anfahrt bspw. von Arztpraxen oder auch von Einzelhandelsbetrieben entlang des bisherigen Linienweges wegfällt. Dieser Wegfall kann im Rahmen der Trassenführung der RB 23 nicht aufgefangen werden.

Zudem ergeben sich Fragestellungen zur Möglichkeit der Einrichtung einer Bus-

schleife Meckenheim – Rheinbach – Meckenheim, sowie der Einrichtung eines sogenannten "Stadthüpfers", der sich an dem in Rheinbach orientiert. Weiterhin wird kritisch angemerkt, dass derzeitige, kleinere Änderungen als nicht notwendig erachtet werden, wenn zeitnah von Seiten des Rhein-Sieg-Kreises die große Anpassung des Fahrplanes in Angriff genommen wird.

Die Verbesserungen im Fahrplan am Wochenende werden dem gegenüber begrüßt.

Es wird von einzelnen Mitgliedern des Ausschusses angeregt, dass vor dem politischen Beschluss zur Änderung der Linienführung der 843 im Bereich der Godesberger Straße bzw. des Standortes der Haltestellen auch der Einrichtung von neuen Haltestellen im Bereich des Merler Ortskerns eine Bürgerbefragung (wie zurückliegend in Lüftelberg) durchgeführt wird, in der sich die Meckenheimer Bürger zu diesem Sachverhalt äußern können.

Die verantwortlichen Planer erklären, dass man die Bedenken der Ausschussmitglieder durchaus nachvollziehen kann, aus Sicht des Kreises das vorgelegte Konzept jedoch als inhaltlich ausgewogen angesehen wird. Einerseits fallen die Fahrgastzahlen auf der Strecke zwischen Meckenheim und Hbf Bonn zu gering aus, in Folge dessen ein wirtschaftlicher Betrieb der Strecke nicht gewährleistet werden kann. Andererseits beinhaltet das Angebot der RB 23 mit den Haltepunkten Meckenheim-Industriepark und Bonn-Duisdorf auf der Strecke Meckenheim–Bonn Hbf eine deutliche Fahrzeitverkürzung.

Hinsichtlich des Wunsches nach einer Busschleife zwischen Meckenheim und Rheinbach teilen die Planer des Kreises mit, dass, sofern beide Städte sich positiv für eine solche zusätzliche Linie einsetzen wollen, entsprechende Anträge dem Rhein-Sieg-Kreis zur Überprüfung zugesandt werden sollen.

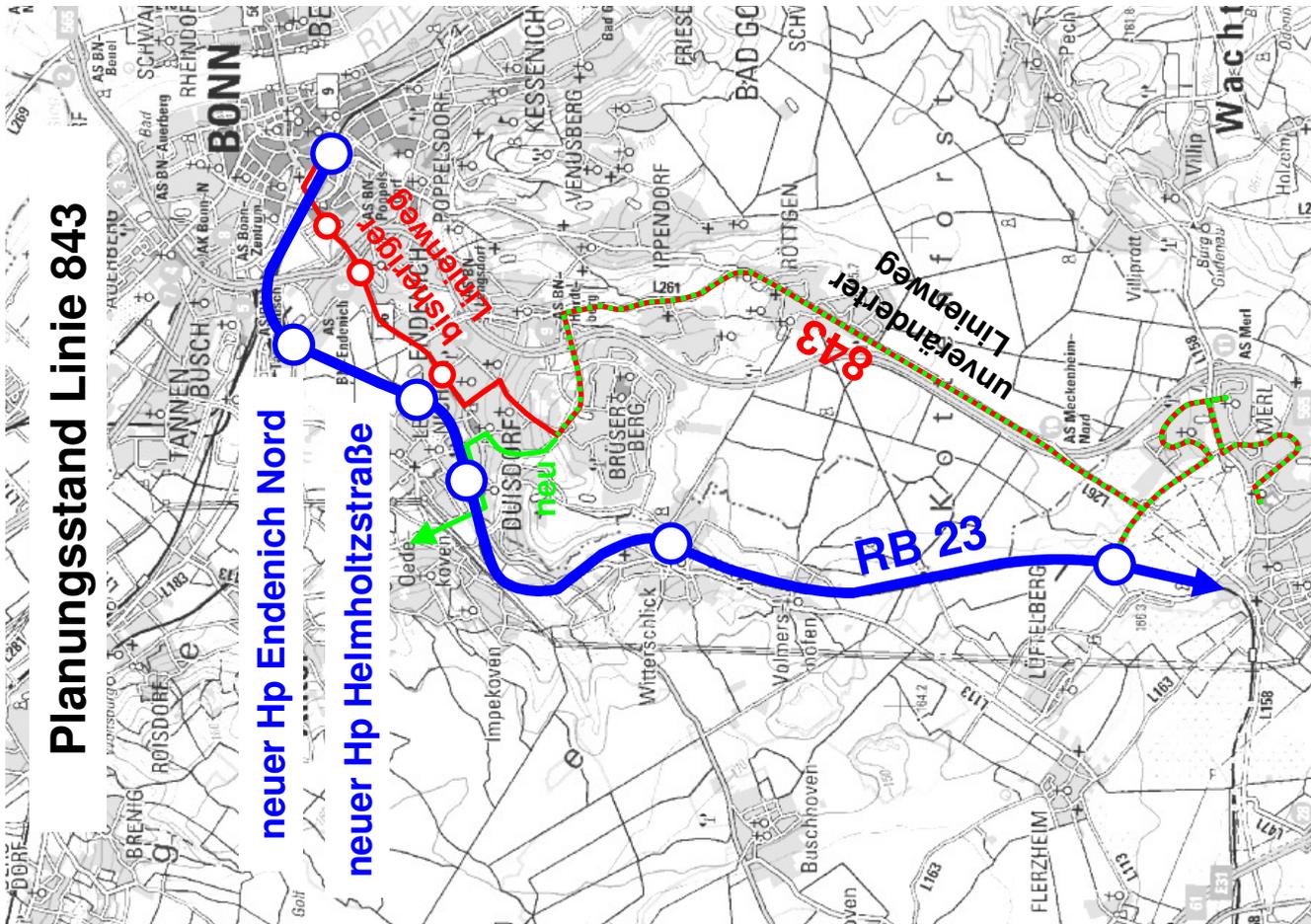
Zur Nachfrage nach einem "Stadthüpfer" auf Meckenheimer Stadtgebiet teilen die Planer des Kreises mit, dass dieses Angebot aus den speziellen örtlichen Gegebenheiten Rheinbachs mit den teilweise engen Gassen resultiert. Diese Gegebenheiten liegen auf den Linientrassen Meckenheims so nicht vor, infolge dessen sich eine Einrichtung auf Meckenheimer Stadtgebiet als nicht sinnvoll bzw. nicht wirtschaftlich darstellt.

Auf Grundlage der von den Ausschussmitgliedern innerhalb der Diskussion geäußerten Anregungen teilt die Verwaltung mit, den Beschlussvorschlag folgendermaßen zu ergänzen:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Neuordnung des Busverkehrs anlässlich des Ausbaus der Voreifelbahn RB 23 zu und beauftragt die Verwaltung, eine positive Stellungnahme an den Rhein-Sieg-Kreis zu verfassen, **bei der die Verlegung des Linienweges der Linie 843 auf die Godesberger Straße zunächst zurückgestellt wird.**

Meckenheim, den 08.04.2014

Christoph Lobeck  
Schriftführer



## Planungsstand Linie 843

### Fahrzeiten ab Merl (Haltestelle Schleife)

nach Linie 843 mit Umstieg in RB 23

Bonn Hbf	45 min	30 min
Rochusstraße	35 min	25 min

### Fahrgastaufkommen der Linie 843 aus Meckenheim (grenzüberschreitend, bei 20 Fahrten pro Tag und Richtung)

Bonn Hbf	~50	(b)
Karlstraße	~4	(c)
Auf dem Hügel	~5	(c)
Rochusstraße	~5	(b)
Duisdorf, Ückesdorf, Röttgen	~75	(a)

- a) Busverbindung bleibt erhalten
- b) mit Umstieg in RB 23 deutlich schneller
- c) Mit Bus/Bus-Umstieg in Duisdorf möglich

**Fährgäste nach Bonn-Zentrum: Ø pro Fahrt = 2,7**  
 Zum Vergleich: Linie SB 55 Ø pro Fahrt = 29,5

- Neuer Weg eliminiert Stauproblematik Rochusstr. (damit pünktlichere Anschlüsse am Hp Duisdorf)
- Neuer Weg bindet den ZOB am Bf Duisdorf an (wichtigster Verknüpfungspunkt im Bonner Westen)
- Schülerverkehr zwischen Meckenheim und Ückesdorf/Hardtberg nicht beeinträchtigt
- Hp Meckenheim-Industriepark sehr gut ausgebaut
- Samstags neu 30'-Takt in Meckenheim (wie RB 23)